

Landratsamt Wunsiedel i. Fichtelgebirge

Datenschutzhinweise gemäß Artikel 13 und 14 DSGVO

Sozialpädagogischer Dienst

Name und Kontaktdaten der verantwortlichen Stelle

Landratsamt Wunsiedel i. Fichtelgebirge
Jean-Paul-Straße 9
95632 Wunsiedel

Telefonnummer: 09232/80-0

E-Mail-Adresse: info@landkreis-wunsiedel.de

Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Landratsamt Wunsiedel i. Fichtelgebirge
Datenschutzbeauftragter
Jean-Paul-Straße 9
95632 Wunsiedel

Telefonnummer: 09232/80-561

E-Mail-Adresse: datenschutz@landkreis-wunsiedel.de

Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Der Sozialpädagogische Dienst im Landratsamt Wunsiedel i. Fichtelgebirge verarbeitet Ihre personenbezogenen Daten um Sie gemäß Art. 7 Abs. 2 GDG individuell über Fragen der Gesundheit in körperlicher, psychischer und sozialer Hinsicht sowie vorsorgende, begleitende und nachsorgende Hilfen fachgerecht beraten zu können. Eine Beratung ist ggf. auch anonym möglich.

Diese Datenverarbeitung basiert daher auf Art. 6 Abs. 1 Buchst. e) u. Art. 9 Abs. 2 Buchst. b) DSGVO i. V. m. Art. 4 BayDSG, Art. 8 Abs. 1 Nr. 2 BayDSG sowie Art. 27 bis Art. 29 GDG i. V. m. Art. 7 GDG als die spezialgesetzlich und aufgabenspezifische Vorschrift im GDG.

Landratsamt Wunsiedel i. Fichtelgebirge

Jean-Paul-Straße 9 | 95632 Wunsiedel
T: 09232 80-0 | F: 09232 80-9555
info@landkreis-wunsiedel.de
www.landkreis-wunsiedel.de

Kontoführende Stelle

Kreiskasse Wunsiedel
IBAN DE 41 7805 0000 0620 0014 46
BIC BYLADEM1HOF
Sparkasse Hochfranken

Besuchszeiten

Montag – Freitag 08:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag 14:00 – 17:00 Uhr
oder nach Terminvereinbarung



Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden nicht an Dritte weitergegeben, es sei denn, Sie haben einer Datenübermittlung explizit im Rahmen einer Schweigepflichtentbindung oder anderweitig erteilten Einwilligung mittels eines separaten Formblatts schriftlich zugestimmt (siehe Art. 27 Abs. 2 Nr. 2 GDG). Ohne Ihre Zustimmung finden keinerlei Datenübermittlungen an Dritte statt. Da Ihre personenbezogenen Daten digital verarbeitet werden, können auch möglicherweise eingesetzte Auftragsverarbeiter entsprechend eines Auftragsverarbeitungsvertrages auf Ihre personenbezogenen Daten zugreifen.

Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Eine Übermittlung an ein Drittland findet nicht statt.

Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden gelöscht, sobald der Zweck für die Erhebung entfällt. Ungeachtet dessen sind die Aufbewahrungs- und Archivierungsvorschriften zu beachten, die ggf. einer endgültigen Löschung der Daten entgegenstehen. Gemäß des Bayerischen Einheitsaktenplanes erfolgt eine Löschung Ihrer personenbezogenen Daten im o. g. Bereich 10 Jahre nach Abschluss der Bearbeitung.

Quelle der Daten

Vorrangig erhalten wir die Daten direkt von Ihnen als Betroffener, da Sie die den sozialpädagogischen Dienst eigeninitiativ kontaktieren.

Möglich ist aber auch, dass Polizeiinspektionen aufgrund aufgabenspezifisch relevanter Vorkommnisse Ihre personenbezogenen Daten an den sozialpädagogischen Dienst mit der Bitte um eigenverantwortliche Weiterbearbeitung und Kontaktaufnahme weiterleiten. In diesen Fällen erhalten wir Ihre personenbezogenen Daten möglicherweise ohne Ihre Mitwirkung und verarbeiten diese daher erstmalig nicht direkt bei Ihnen. In diesen Fällen ist ein solcher Datenfluss gem. Art. 4 Abs. 2 BayDSG rechtmäßig.

Überdies erhalten wir Ihre Daten gegebenenfalls auch von Insolvenz- oder Suchtberatungsstellen auf Grundlage von Schweigepflichtentbindungen, welche Sie diesen Stellen erteilt haben.

Außerdem erfolgen unter Umständen behördeninterne Datenweitergaben zwischen der Betreuungsstelle und dem sozialpädagogischen Dienst. Beide Bereiche gehören dem Gesundheitsamt des Landratsamtes Wunsiedel i. Fichtelgebirge an, sodass in diesen Fällen keine Datenübermittlung stattfindet.

Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).

Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).

Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Die oben genannten Rechte können Sie direkt bei der verantwortlichen Stelle oder beim zuständigen Datenschutzbeauftragten geltend machen.

Beschwerderecht

Gemäß Art. 77 DSGVO haben Sie unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs das Recht auf Beschwerde, sofern Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten rechtsmissbräuchlich ist.

Diese Beschwerde muss von der tatsächlich betroffenen Person bei der zuständigen Aufsichtsbehörde (Bayerischer Landesbeauftragter für den Datenschutz) eingereicht werden.

Bereitstellungspflicht

Die Beratung erfolgt stets freiwillig, weswegen Sie nicht gesetzlich verpflichtet sind, Ihre personenbezogenen Daten anzugeben. Sofern Sie Ihre Daten nicht preisgeben, ist eine vollumfängliche Beratung allerdings nicht möglich.

Stand: August 2023